mitten drin



MIT ZEITGEMÄSSER TECHNIK

VERDEN. Matthias Seifert steht zufrieden an der CNC-Maschine am Standort "Zum Thingplatz" der Wümme-Aller-Werkstätten der Lebenshilfe Rotenburg-Verden. Macht ihm die Arbeit Spaß? Er nickt: "Das macht viel Spaß!" Bereits seit 2005 ist er in den Werkstätten der Lebenshilfe beschäftigt und freut sich, nun auch an der CNC-Maschine arbeiten zu können. Die ist seit einigen Monaten im Einsatz und ihre Anschaffung macht aus verschiedensten Gründen viel Sinn.

CNC. Fachleute wissen sofort, was sich hinter diesen drei Buchstaben verbirgt. Sie stehen für die englischsprachige Bezeichnung "Computerized Numerical Control". Es handelt sich einfach formuliert um Werkzeugmaschinen, die durch den Einsatz von Steuerungstechnik in der Lage sind, Werkstücke mit hoher Präzision wiederholgenau herzustellen - und zwar auch für komplexe Arbeitsvorgänge. Rund 150.000 Euro hat die Lebenshilfe in die Anschaffung investiert und die Arbeit mit der Maschine gehört nun zum Berufsalltag im Bereich Metall / CNC. Dafür sorgt CNC-Fachkraft Bernd Winter, der sich bestens in der Bedienung auskennt und die Beschäftigten in die Arbeitsschritte einweisen kann. Warum die Maschine angeschafft wurde, erklärt er vor Ort gemeinsam mit Friedemann Singer (Fachkraft für Arbeitsund Berufsförderung) und Jutta Jänsch-Brandt

(Betriebsstättenleitung Zum Thingplatz). "Zum einen ist es unsere Aufgabe, Beschäftigten ausstattungsmäßig einen realistischen Blick auf Technik zu bieten, die in Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarktes eingesetzt wird, und ihnen jene Arbeitsweisen zu vermitteln – individuell nach den Fähigkeiten des Einzelnen mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden im Produktionsprozess." Ob beim Holen des Materials, beim Einlegen der Rohteile in die Maschine, beim Säubern und sortierten Ablegen der fertigen Teile bis hin zum Rüsten für den nächsten Auftrag – es bieten sich viele kleinteilige Arbeitsschritte an. An einem Programmierarbeitsplatz können Teilnehmer und Teilnehmerinnen zudem gefahrlos ins Programmieren eingeführt werden.

Zum anderen legt die Lebenshilfe Wert darauf, konstante, verlässliche Qualität zu bieten und Qualitätsansprüche der Kunden und Kundinnen zeitgemäß und zuverlässig zu erfüllen. Ob das Fräsen von Aluminium, Stahl, Edelstahl oder auch von Kunststoffen – potenzielle Auftraggeber, die sich für das Produktportfolio des Bereichs Metall / CNC interessieren, können Kontakt aufnehmen

unter 04231-









www.facebook.com/LebenshilfeRotenburgVerden www.instagram.com/lebenshilferotenburgverden

mitten drin

Willkommen zur Ausgabe Nr. 01/24 von "mittendrin"! Mehrfach im Jahr informieren wir in dieser Form über Neuigkeiten und interessante Geschichten aus unserem Haus. Viel Spaß beim Lesen und "Danke" an die, die unseren Newsletter bei sich auslegen.

Kennen Sie schon unser Jobportal? Auf unserer Homepage finden Sie dort immer die aktuellen Stellenausschreibungen aus unserem Unternehmen mit allen Details und Kontaktdaten, Vielleicht werden Sie schon bald Teil unseres Teams in Rotenburg oder Verden? Schauen Sie gerne ins Portal und wir freuen uns ebenso über Ihre Initiativbewerbungen.

> Impressum: Lebenshilfe Rotenburg-Verden gemeinnützige GmbH Westerholzer Weg 1-3 27356 Rotenburg (Wümme) Telefon: 0 42 61 - 94 43 - 0 www.LhRowVer.de · info@LhRowVer.de Geschäftsführer: Dr. Marc Brockmann Redaktion: Wibke Woyke

MIT SCHWERPUNKTARBEIT

ROTENBURG. Bereits seit mehr als fünf Jahren bietet unsere Kollegin und Systemische Therapeutin Melanie Ludwig die systemische Beratung LUPO an - und ihre Arbeit wird fortgesetzt. Die Aktion Mensch bewilligte eine weitere fünfjährige Förderung des Projekts, das sich nun weiter spezialisiert und Schwerpunkte setzt.

Bei der systemischen Beratung handelt es sich um einen lösungsorientierten Weg, um individuell Unterstützung bei Fragen und Problemen zu leisten. Zielgruppe von LUPO waren von Beginn an Menschen mit geistigen, seelischen und emotionalen Beeinträchtigungen, Eltern von Kindern mit einer Beeinträchtigung und weitere Angehörige. Diese kostenfreie Beratung wird es auch weiterhin geben, doch in den kommenden fünf Jahren werden zusätzlich bestimmte Schwerpunkte gesetzt. Dabei geht es zum einen um Trauerarbeit, zum anderen um sexualpädagogische Arbeit sowie um die Zusammenarbeit mit Familien. Einen sehr hohen Stellenwert wird der Begriff "Empowerment" einnehmen, also die Förderung von Selbstbefähigung und Selbstbemächtigung von Menschen mit Beeinträchtigung. Ein Punkt, auf den das Augenmerk stark gelenkt wird. Ebenso werden verschiedene einzelne Projekte Umsetzung finden - ähnlich wie der 2023 initiierte Sponsorenlauf "Run for life".

Um Menschen mit Beeinträchtigung noch stärker einzubeziehen, wird es die Gründung eines Stellvertretergremiums geben (die Auftaktveranstaltung soll im ersten Halbjahr im Kalender stehen). Zudem sind Vorträge geplant, noch mehr Kooperationen und noch mehr Netzwerkarbeit und Veranstaltungen mit anderen.





SAMSTAGS REGIONALES BUFFET

ROTENBURG. Haben Sie Lust auf ein Frühstück in unserer CAFESITObar in Rotenburg (Große Straße 2)? Montags bis freitags bieten wir Ihnen ab 8 Uhr verschiedene Frühstücksvarianten nach Wahl an.

Oder genießen Sie doch einfach samstags ab 9 Uhr dort unser regionales Frühstücksbuffet. Das Team achtet sehr darauf, viele Lebensmittel zu verwenden, die von Erzeugern aus der Region produziert werden. Das Buffet wurde sogar erweitert, das erwartet Sie:

- Brötchen-Auswahl & Croissants
- hausgemachte CAFESITObar-Marmeladen sowie Nutella
- eine hausgemachte Anti-Pasti-Auswahl
- Tomaten- & Gurken-Teller (Altes Land)
- Rotenburger Honig (von Niels Kruse)
- Wurstvariationen & Salate (Fleischerei Hollmann)
- Kräuter-Frischkäse & Käseauswahl (Kück's Milchhof)

- Räucherlachs / Honig-Senf-Dressing & Meerrettich (Die Räucherei Sittensen)
- Eier-Spezialitäten (Kück's Milchhof)
- Tomate-Mozzarella (Altes Land)
- Obstsalat & Joghurt (Kück's Milchhof)
- Frucht- & Schokoladen-Müsli
- Pfannkuchen- & Waffel-Station

Außerdem: Kaffeespeziali-



